

Rundschreiben



Januar 2014

Liebe Mitglieder und Freunde des Bayernbundes,

zuerst darf ich Ihnen auch im Namen des gesamten Vorstands alles erdenklich Gute zum neuen Jahr 2014 wünschen. Wir hoffen, dass wir auch in den nächsten 12 Monaten wieder ein Programm anbieten können, das Sie alle zufrieden stellen wird.

Beginnen wir das Neue Jahr 2014 schon am

Sa. 4. Januar – 10.30 Uhr mit unserem traditionellen Weißwurstessen im Ratskeller Raum Ludwig I.

Wir hoffen auch diesmal wieder auf zahlreichen Besuch.

Die **Beitragsabbuchung für 2014** wird in diesem Jahr wegen der anstehenden SEPA-Einführung bereits im Januar vorgenommen. Auch Selbstzahler sollten daran denken, dass die Beitragsentrichtung laut Satzung bereits im ersten Quartal fällig ist.

Di. 21. Januar – 19.30 Uhr Jahresmitgliederversammlung im Augustiner am Platzl (Orlandostr. 5 schräg gegenüber Hofbräuhaus)

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- 1) Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
- 2) Totengedenken
- 3) Berichte des Kreisvorsitzenden, der Schatzmeisterin und der Revisoren
- 4) Diskussion über die Berichte
- 5) Entlastung des Kreisvorstands
- 6) Festsetzung des Jahresbeitrags
- 7) Verschiedenes

Diese notwendigen Regularien sollten bis gegen 20 Uhr beendet sein.

Im Anschluss daran hält Herr Rudolf Elhardt, Mitglied im KV Oberland, einen Vortrag zum Thema „Das Münchner Bürgertum“. Herr Elhardt ist den Lesern der Weißblauen Rundschau durch verschiedene Beiträge bekannt (z.B.: „Die bayerische Vertretung in Brüssel“, „Das bayerische Münzwesen“).

Gerade wer von den neuen Mitgliedern des vergangenen Jahres bisher noch keine Veranstaltung besucht hat, hat bei dieser Jahresmitgliederversammlung eine gute Gelegenheit.

Auf vielfachen Wunsch wiederholen wir eine Veranstaltung vom Juni 2012.

Mi. 19. März – 19.00 Uhr Couplet-Abend zum Josefitag im Hofgartensaal des Franziskaner (Perusastr.5/ Residenzstr. 9)

Alle, die die erste Veranstaltung besucht haben, sollten die Erinnerungen auffrischen, neue Besucher können sich an den musikalischen Darbietungen von Isarmärchen erfreuen. Dahinter verstecken sich Norbert Heckner und Helmut Knesewitsch. Der gebürtige Münchner Norbert Heckner ist Schauspieler und Kabarettist, vielen bekannt als Gerichtsmediziner Dr. Sprung im „Bullen von Tölz“ oder als Anwalt Rainer Fischbach bei den „Rosenheimcops“. Am Nockherberg konnte man ihn viele Jahre als „Minister Erwin Huber“ bewundern. Trotz seines Namens stammt auch Helmut Knesewitsch aus München. Die Mitwirkung bei Isarmärchen betrachtet er als Wiedergutmachungsmaßnahme nach mehrjähriger Abwesenheit von hier.

Gerade diese Veranstaltung ist bestens geeignet, Verwandte, Freunde und Bekannte erstmals mit dem Bayernbund zusammenzubringen.

Bereits heute darf ich Ihnen unsere Münchner Kandidaten aus dem Kreise unserer **Mitglieder für die Stadtratswahl am 16. März 2014 vorstellen**. Sie verteilen sich diesmal schon auf 4 verschiedene Parteien. Es sollte also für jeden etwas dabei sein. Der frühe Zeitpunkt ist im Hinblick auf die Briefwähler gewählt, die bereits vor dem nächsten Rundschreiben abstimmen können. Die Vorschläge sind dem beiliegenden Extrablatt zu entnehmen.

Nach der Jahresmitgliederversammlung erscheint ein weiteres Rundschreiben mit den kommenden Veranstaltungen und einer Vorausschau auf das ganze Jahr.

Hier noch ein wichtiger Hinweis:

Immer wieder kommen Rundschreiben zurück mit dem Postvermerk „unzustellbar“ oder „unbekannt verzogen“. Bei wiederholten Rückläufen bleibt uns nur die Streichung aus der Mitgliederliste übrig. **Deshalb nochmals meine Bitte, Veränderungen in der Anschrift, Email-Adresse oder Bankverbindung unverzüglich an uns zu melden.**

Mit freundlichen Grüßen



Josef Kirchmeier
Kreisvorsitzender

Empfehlung zur KOMMUNALWAHL 16. März 2014

Die nachstehende Wahlempfehlung kann leider nur für die Landeshauptstadt München abgegeben werden, da in anderen Bereichen nur vereinzelt Mitglieder vorhanden sind und uns außerdem die politischen Verhältnisse dort nicht bekannt sind. Trotzdem können auch auswärtige Bayernbund-Mitglieder unseren Münchner Kandidaten aus dem Kreise unseres Kreisverbandes unterstützen durch Gespräche mit Münchner Bekannten, Freunden und Angehörigen.

Bei der Stadtratswahl in München haben Sie insgesamt 80 Stimmen zur Verfügung, von denen Sie bis zu 3 an einen Kandidaten bzw. eine Kandidatin vergeben können. Durch dieses sogenannte „Häufeln“ können Sie dazu beitragen auch Bewerber von vermeintlich aussichtslosen hinteren Plätzen nach vorne zu bringen. Dabei können Sie selbstverständlich auch Bewerber verschiedener Listen (Parteien) berücksichtigen. Wichtig ist aber, dass die Gesamtzahl von 80 Stimmen insgesamt nicht überschritten wird.

Bei unserer Wahlempfehlung stelle ich Ihnen zunächst die Kandidaten vor, die besonders am Leben unseres Kreisverbandes mitgewirkt haben:

Stadtrat Josef (Seppi) Schmid ist der **Oberbürgermeisterkandidat der CSU**. Er führt als Nr. **1** auch die **Stadtratsliste** der CSU an. Als Referent nahm er schon vor Jahren an der Podiumsdiskussion „Damit München München bleibt“ teil. Gerne besucht er auch unser jährliches Weinfest in Schloss Blütenburg.

Stadtrat Otto Seidl (Liste 1, Platz 19) ist seit vielen Jahren Kreisvorstandsmitglied im Kreisverband München und Umgebung e.V. Er hat als passionierter Jäger bereits zahlreiche jagdliche Veranstaltungen organisiert und dabei jeweils großes Lob geerntet.

Stadtrat Marian Offman (Liste 1, Platz 5) hat dem Kreisverband den Besuch der Jüdischen Synagoge ermöglicht und selbst sachkundig durch das Jüdische Zentrum geführt.

Stadtrat Manuel Pretzl (Liste 1, Platz 13) hat den Kreisverband zu einer Führung durch das von ihm geleitete Jagd- und Fischereimuseum eingeladen.

Aber auch weitere Mitglieder unseres Kreisverbandes kandidieren auf verschiedenen Listen für den nächsten Münchner Stadtrat:

Liste 1 CSU

Platz 2 Dr. Evelyne Menges, Rechtsanwältin

Platz 4 Beatrix Burghardt, Gymnasiallehrerin

Platz 6 Mario Schmidbauer, Bürokaufmann

Platz 11 Georg Schlagbauer, Obermeister der Metzgerinnung

Platz 12 Johann Sauerer,

Platz 20 Hans Stadler, Rechtsanwalt

Platz 23 Max Straßer,

Platz 37 Alexandra Gaßmann, Hausfrau

Liste 2 SPD

Platz 7 Helmut Schmid, bekannt als Wiesnstadtrat

Liste 5 FDP

Platz 2 Gabriele Neff, Verwaltungswirtin

Liste (?) Bayernpartei (genaue Listen- und Platznummer bei Fertigstellung des Rundschreibens noch nicht bekannt)

Platz 1 (?) Richard Progl, Dipl. Betriebswirt (FH)

Ich würde mich freuen, wenn auch durch Ihre Mithilfe möglichst viele unserer Mitglieder wieder oder neu in den Stadtrat gewählt werden könnten.

Josef Kirchmeier, Kreisvorsitzender